

Ludwig-Bölkow-Technologiepreis und -Nachwuchspreis 2008

Herausragende Forschung und Entwicklung aus MV

In der Hochschule für Musik und Theater in Rostock wurden Ende November der „Ludwig-Bölkow-Technologiepreis“ und der „Ludwig-Bölkow-Nachwuchspreis MV“ verliehen. Der Preis wird vom Land Mecklenburg-Vorpommern und den drei Industrie- und Handelskammern des Landes Mecklenburg-Vorpommern mit Unterstützung der Technologiezentren vergeben. Der Preis zeichnet Einzelpersonen und Personengruppen aus, die sich in besonderer Weise um den Transfer von Forschungs- und Entwicklungsergebnissen in die wirtschaftliche Nutzung in Form von Produkten, Verfahren oder Dienstleistungen besonders verdient gemacht haben. Der Nachwuchspreis würdigt kreative und innovative Leistungen technologieinteressierter Schüler und Studenten des Landes.

Wolfgang Hering, Präsident der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Rostock sagte in seiner Ansprache: „In einem strukturschwachen Bundesland wie MV spielen die Kompetenzen in den ansässigen Forschungseinrichtungen eine besonders wichtige Rolle. Ich möchte betonen, wie wichtig hier Technologietransfer und Kooperation zwischen diesen Forschungseinrichtungen und KMUs ist. Wichtig, um sich im Wettbewerb zu behaupten.“

In diesem Jahr gingen 23 Bewerbungen um den Technologiepreis und elf um den Nachwuchspreis

bei der Jury ein. Die Jury setzt sich aus Vertretern der Wirtschaft, Politik, Hochschulen, Transferstellen, Kreditwirtschaft und Medien zusammen.

Technologiepreise für innovative Medizintechnik

Der mit 10.000 EUR dotierte Technologiepreis wurde von Jürgen Seidel, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus an die Preisträger, die ARTOSS GmbH und die RoweMed AG, überreicht.

Die ARTOSS GmbH entwickelte in enger Zusammenarbeit mit der Universität Rostock ein Knochenaufbaumaterial, das Eigenknochenmaterial bei Knochendefekten und -defiziten ersetzt. Mithilfe eines innovativen Sol-Gel-Verfahrens werden Nanostrukturen entwickelt, die völlig neue Eigenschaften des Materials bewirken. So kann das Ersatzmaterial dem autologen Knochen nachempfunden werden, wodurch das Aufbaumaterial als körpereigen erkannt wird und somit dem natürlichen Knochen-Remodelling unterliegt.

Die RoweMed AG entwickelt einen Infusionsverteiler für verschiedene Medikamente oder Flüssigkeiten, die zeitgleich aber mit unterschiedlicher Infusionsrate verabreicht werden müssen. Das erfolgt über mehrere Ventile und einem Filter, die in einem Bauteil integriert sind. Zugänge wurden durch automatisch

Mehr Informationen zum Preis und den Preisträgern unter:
 – www.boelkowpreis.de
 – www.artoss.com
 – www.rowemed.de



Nach der Preisverleihung (v.l.n.r.): Preisträger Stefan Pfeiffer, Wirtschaftsminister Jürgen Seidel, Dr. Walter Gericke (ARTOSS), Eleonore Bölkow, Prof. Dr. Thomas Gerber (ARTOSS) und das RoweMed-Team Frank Dietrich, Nadia Einnolf, Roland Wex und Jörg Reibert

IHK zu Rostock

Birka Gräning
 Ernst-Barlach-Straße 1-3
 D-18055 Rostock
 Tel.: +49(0)381 338-140
 Fax: +49(0)381 338-109
graening@rostock.ihk.de
www.rostock.ihk24.de

Foto: IHK zu Rostock